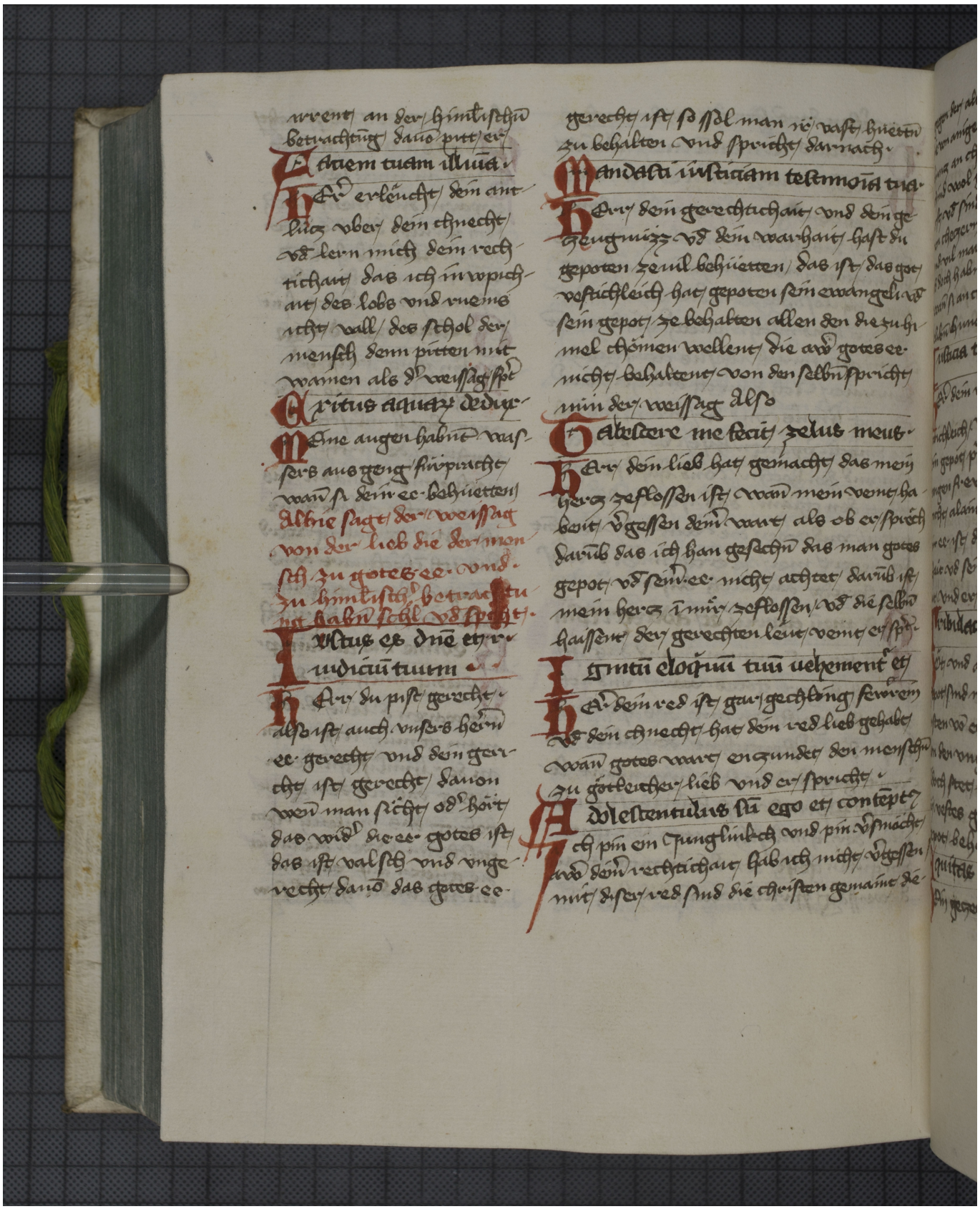
manuscript
15. Jh.
Seite 251v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



vrent/ an der himlischen
betrachtung/ dann pitt/ er

Faciem tuam illuma

Herr erleuchte/ dein an-
litz vber/ dein chnecht/
vnd lern mich dein rech-
tichait/ das ich in wpich-
ait/ des lobs vnd vnems
richt/ vall/ des schol der
menschh dem pitten mit
warmen als der weissag spr

Spiritus meus attrax ad

Meine augen habent was-
sers aus geng/ sinpricht/
wan sie dein ee behuetten/
Albie sagt/ der weissag
von der lieb die der men
sch zu gotes ee vnd
zu himlischer betracht
ung haben scol vnd spricht

Iustus es domine et r

Iudicium tuum

Herr du pist gerecht/
alsd ist auch vnsers herrn
ee gerecht/ vnd dein ger-
icht ist gerecht/ daron
wird man sicht/ ob der hoert
das wird die ee gotes ist
das ist valsch vnd vnge-
recht/ dann das gotes ee
gerecht ist/ so sol man sie vast hueten
zu behalten vnd spricht darnach

Mandasti iustitiam testimonia tua

Herr/ dein gerechtichait/ vnd dein ge-
zeugnuzz vnd dein warhait/ hast du
geporten zemal behuetten/ das ist/ das got
vestichleich hat geporten sein ewangeli vnd
sein gepot/ ze behalten allen den die zu hi
mel chomen wellent/ die ain gotes ee
nicht/ behaltent/ von den selben spricht
nun der weissag also

Tabefecit me zelus meus

Herr/ dein lieb hat gemacht/ das mein
herz zeflossen ist/ wan mein vent ha-
bent vergessen dein wart/ als ob er spreche
darub das ich han gesechn das man gotes
gepot vnd sein ee nicht achtet/ darub ist
mein herz in mir zeflossen/ vnd die selben
haussen der gerechten leut vent er spre-

Ignitum eloquium tuum vehement et

Herr dein red ist gar gechlong/ feurein
vnd dein chnecht hat dem red lieb gehabt
wan gotes wart entzundet den menschen
zu gotleicher lieb vnd er spricht

Adolescentulus sum ego et contept

Ich pin ein Jungelinlich vnd pin vnmacht
ain dein rechtichait hab ich nicht vergessen
mit dieser red sind die christen gemainc de-